

Investition ins Wohlbefinden

Biohotel Daberer hat mit einem neuen Zubau Bettenkapazität erhöht.

ST.DANIEL. Der Villacher Tourismusberater Manfred Kohl hat eine brandneue Studie fertig gestellt: „Bei den wirklich erfolgreichen Viersternbetrieben steht alle 3,2 Jahre ein Kran vor der Türe“, folgert er daraus. Will heißen: Nur wer ständig am Ball bleibt, kann am Markt erfolgreich bestehen. So ein Betrieb ist das Biohotel Daberer in St. Daniel. Der Investitionszyklus des Gailtaler Familienhotels passt genau in diesen Raster. Nach der Investition in den Wellnessbereich (1,7 Millionen Euro) vor drei Jahren, hat die Familie Daberer am Sams-



Biohotel: Schritt für Schritt auf der Erfolgsleiter empor KK

tag einen neuen Zubau (2 Millionen Euro) zum bestehenden Haus eröffnet. Das Architekten-ehepaar Andrea und Herwig Ronacher hat mit viel modern verarbeiteten Holz, kräftigen Farben und viel Sonnenlicht eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre ge-

schaffen. 95 Prozent der Arbeiten wurden von Handwerkern und Betrieben des Gailtales ausgeführt.

Mit dem an die Umgebung und das bestehende Hotel optimal angepassten Sonnenturm mit 13 Zimmern und Speisesaal verfügt das Biohotel über 78 Betten. „Wir sind schon sehr gut gebucht“, ist die aktive Junior-Chefin Marianne Daberer hoch zufrieden. Kein Wunder, dass das idyllische Haus mit der authentischen Bio-Küche nur noch drei Wochen im November geschlossen ist.

ELISABETH TSCHERNITZ-BERGER